

# Das PokerNews Profil: Max Pescatori

*Von Nicole Gordon*

Er verdankt seinen Spitznamen seinem Nationalstolz. Max war der Leute überdrüssig, welche nicht erkannten, daß er Italiener ist, deshalb hat er sich eines Tages entschieden ein Bandana mit der italienischen Flagge zu tragen. Kurz danach hat er den Namen „The Italien Pirat“ bekommen und der Name ist bis heute geblieben. Im Gegensatz zu anderen PokerPros mag er seinen Spitznamen sehr und ist sehr stolz darauf, was er z.B. dadurch zeigt, daß er seine persönliche Webseite komplett im Piratenlook designt hat. Pescatori gehört zu den auffälligeren Charakteren der Pokerszene – diesen Sommer z.B. kam er zur WSOP mit einem Arm in einer Schlinge und erzählte jedem Reporter eine andere Story, im Bezug darauf, wie es zu der Verletzung kam (uns hat er erzählt, es wäre während einer Schlägerei in eine Bar passiert).

Max Pescatori wurde in Mailand, der italienischen Hauptstadt der Mode, geboren. Schon in frühester Jugend hatte er ein Faible für Kartenspiele, er spielte regelmäßig mit seinem Vater „Scopa“. Die beiden nahmen an einem Scopa Turnier teil, als Max 11 Jahre alt war und belegten den 2. Platz. Diese Trophäe war nur eine von vielen, welche er im Laufe seines bisherigen Lebens beim Kartenspielen gewonnen hat. Als Teenager arbeitete er an der Weiterentwicklung seines 5-Card Draw Skills, indem er mit Freunden zusammen spielte. Im Jahr 1994 zog er nach Las Vegas um ein wenig näher an der Aktion zu sein.

23 Jahre jung und ganz neu in Amerika, arbeitete er tagsüber auf dem Strip und spielte nachts Low-Stakes Poker. Der erste Poker-Room in welchem er regelmäßig spielte, war das Luxor, wo er auch anfing Stud zu spielen. Kurz danach entdeckte er die

Hold'em Variante für sich und stellte fest, daß Hold'em gewinnbringender sein kann. Er arbeitete weiterhin an seinen Skills und spielte während der nächsten Jahre in Low-Limit Games, bevor er sich entschloss sein Spiel auf ein neues Level zu bringen. Er war auf der Suche nach einem Tutor und fand ihn letztendlich in Valter Farina, dem einzigen Italiener, welcher bis zu diesem Zeitpunkt ein WSOP Bracelet gewonnen hatte. Farina unterrichtete Pescatori und im Jahr 1999 war er dann soweit, daß er seinen Job aufgeben konnte und hauptberuflich Poker spielte.

In den frühen Tagen seiner Karriere als Poker-Pro verdiente er seinen Lebensunterhalt mit 8 USD-16 USD und 15 USD-30 USD Limit Holdem Cash Games. Als er in den Limit nach oben ging, freundete er sich mit einigen bekannten Poker-Pros an, zu welchen unter anderem Evelyn Ng zählte.

Online Poker war noch in den Anfangsstadien, als Pescatori zu den ersten Spielern gehörte, welche es schafften sich durch einen Online-Satelliten für ein großes Live-Event zu qualifizieren, er gewann einen Sitz für die WPT 2002 in Aruba. Er gewann bei diesem Event zwar kein Geld, schloss aber Freundschaft mit seinem Landsmann Marco Traniello und dessen Frau, der High Stakes Cash Game Legende Jennifer Harman.

Harman brachte Pescatori's Poker Weiterbildung auf den nächsten Level. Sie ermunterte ihn in den 80 USD-160 USD Limit Holdem Games im Bellagio zu spielen und erlaubte es ihm sich hinter Sie zu sitzen, wenn Sie in den „Big Games“ spielte. Harman ermöglichte es Pescatori ihre Hole Cards zu sehen und machte ihn mit anderen Poker-Varianten, wie z.B. Omaha und Triple Draw, bekannt.

Zur gleichen Zeit begann Pescatori in Low-Buy-In Turnieren zu spielen und saß in seinem ersten Turnierjahr sechs Mal am Final Table (Omaha Hi-Lo, Stud Hi-Lo und Limit Holdem). Sein erstes Turnier gewann er im März 2003, als er in einem 300 USD Buy-In Limit Holdem Turnier im Rahmen der World Poker Challenge/Reno den 1. Platz belegte, für seinen Sieg erhielt

er ein Preisgeld in Höhe von 24.000 USD. Drei Tage später gewann er sein zweites Turnier, das 300 USD Omaha Hi-Lo Event, wofür 17.000 USD Preisgeld erhielt. Im Jahr 2003 hatte er sechs weitere Final Table und konnte sich über große Erfolge bei den Cash Games freuen.

Im Jahr 2004 erweiterte Pescatori seinen Turnierspielplan erheblich. Zusätzlich zu zwei Preisgeldern bei der WSOP 2004, bekam Pescatori ein Preisgeld von über 100.000 USD für den Gewinn eines 200 USD Rebuy Turniers im Rahmen der 2004 Legends of Poker im Bicycle Casino/Los Angeles. Er kehrte nach Las Vegas zurück und saß acht Mal bei der Ultimate Poker Challenge im Plaza am Final Table. Da diese Turnier Serie international im TV übertragen wurde, hatte der Italienische Pirat, seine ersten publikumswirksamen Auftritte im Rahmen der Ultimate Poker Challenge.

Pescatori gewann bei der WSOP 2005 sechsmal Preisgeld und saß einmal am Final Table des 2000 USD Pot Limit Omaha Events, bei welchem er letztendlich den 5. Platz belegte. Er gewann außerdem 2 WSOP Circuit Ringe für seine Siege bei dem 1.500 USD Limit Holdem Event in Atlantic City und das 2000 USD NLHE Event in Las Vegas. Er spielte außerdem regelmäßig in Low-Buy-In Turnieren in LA & Los Angeles mit und saß im Jahr 2005 20 Mal am Final Table, insgesamt hatte er im Jahr 2005 über 500.000 USD bei Turnieren gewonnen.

Max beschrieb den 09. Juli 2006 später als den schönsten Tag seines Lebens, Italien hat an diesem Tag nicht nur den World Cup gewonnen, sondern Pescatori gewann an diesem Tag außerdem sein erstes WSOP Bracelet beim 2.500 USD No Limit Holdem Event, bei welchem er sich gegen 1290 Gegenspieler behauptete. Für seinen Sieg erhielt er ein Preisgeld in Höhe von 682.000 USD. Ab diesem Zeitpunkt spielte Pescatori fast nur noch Turniere und gewann drei weitere Preisgelder bei der WSOP 2007. Bei kleineren Events machte er einen Final Table nach dem anderen. Das Turnierhighlight im Jahr 2007, war der Gewinn der Italien Poker Championchips in San Remo, das Jahr 2008

startete er mit einem Final Table bei den Aussie Millions und einer Platzierung auf Platz 10 beim Main Event.

Es sollte nicht lange dauern, bis Pescatori seiner Bracelet Sammlung ein weiteres Bracelet hinzufügen konnte. Er gewann bei der WSOP 2008 das USD 2,500 Pot-Limit Hold'em/Pot-Limit Omaha Event, bei welchem er sich am Final Table gegen Spieler wie Minh Ly und Allen Cunningham durchsetzen musste. Für seinen Sieg erhielt er ein Preisgeld in Höhe von 246.000 USD, somit hat er im Laufe seiner Karriere bisher schon über 2,4 Millionen Dollar bei Turnieren gewonnen. Mit diesem Jahreseinkommen verfehlte er nur knapp die Top-Position der „Italien All-Time Money“ Rangliste, welche von John Spadavecchia eingenommen wird.

Max Pescatori lebt weiterhin in Las Vegas. Wenn er mal gerade nicht auf einer Reise zu einem Pokerturnier ist oder an einem Live Turnier teilnimmt, spielt er oft Online bei Full Tilt Poker, von welchen er auch gesponsert wird.